

Gemeinde Rogätz

-Gemeinderat Rogätz-

Niederschrift ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rogätz

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.04.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Rogätz, Bürgerhaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Wolfgang Großmann

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Sven Della-Bella

Frau Elisabeth Engelbrecht

ab 19.05 Uhr

Frau Steffi Engelbrecht

Herr Gerhard Förster

Herr Joachim Glaser

Herr Jens Gloede

Herr Burkhard Goers

ab 19.05 Uhr

Herr Wilfried Körtge

Herr Thomas Rieckhoff

ab 19.10 Uhr

Herr Hans-Peter Schröder

Herr Yves Wichert

Herr Rolf Winkelmann

Schriftführer

Frau Heike Engel

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Manfred Neumann

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.03.2017
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 6 Übertragung der Ausschreibung zur Erfassung und Bewertung kommunaler Baumbestand

- Vorlage: BV-RO/243/2017
7 Anfragen und Anregungen
10 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und die Schriftführerin. Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anzahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es nehmen 9 Gemeinderäte und 1 Bürgermeister an der Sitzung teil.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.03.2017

Herr Goers und Frau E. Engelbrecht nehmen ab 19.05 Uhr an der Sitzung teil, Herr Rieckhoff ab 19.10. Uhr.

Verkehrsführung Schulstraße

Die Schilder werden bestellt.

Auswertung Vor-Ort-Besichtigung Heinrichshorst

Die Terminfindung für ein Treffen der beiden Parteien gestaltet sich sehr schwierig. Auf Nachfrage von Herrn Schröder teilt der Bürgermeister mit, dass noch keine verkehrsrechtliche Anordnung für ein Parkverbot erteilt wurde.

Wanderweg am Hang

Zu dem Vororttermin waren Frau Windel und Herr Brämer anwesend. Nach ausführlicher Beratung erteilten sie die mündliche Genehmigung zum Ausbau des unteren Weges unter Auflagen. Der Instandsetzung des oberen Weges wurde ohne Auflagen zugestimmt.

Eine schriftliche Stellungnahme liegt allerdings noch nicht vor.

Weiterhin berichtet Herr Großmann, dass sich ein Biber am Teich in der Dorfmitte aufhält. Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) und der Unterhaltungsverband (UHV) wurden darüber informiert. Die UNB hat nach Vorortbesichtigung bereits Rücksprache mit dem Bürgermeister gehalten. Der UHV hat noch nicht reagiert. Um eine Überflutung der Teichgärten zu verhindern, haben die Gemeindearbeiter mehrmals den Ausgang vom Teich gesäubert.

Grundstück Kolberg im Triftweg

Die Spuren wurden mit Schotter befüllt. Allerdings sind daneben neue entstanden. Die Poller wurden noch nicht entfernt.

Es wird darauf herauslaufen, dass der Rasen bis zum Verlauf der Druckleitung entfernt und die Fläche abgeschottert werden muss.

Das Hinweisschild von Lotto-Toto ist weg.

Beantragung Fördermittel SV Concordia

Zur Nachfrage von Herrn Schröder, bezüglich der Beantragung von Fördermitteln durch SV Concordia können Herr Wichert und Herr Rieckhoff keine Aussage treffen.

Erörterungstermin Stützmauer

Bei dem Termin am 08.03.17 waren beide Planer zugegen. Die Planungsunterlagen für die Stützmauer in bisheriger Höhe sind eingereicht.

Auch der Antrag für die Aufkadung wurde gestellt.

Da die Förderung der Maßnahmen aus verschiedenen Fördertöpfen erfolgt, werden auch die Anträge unterschiedlich bearbeitet.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Kosten für die Errichtung der Mauer von 400 T€ auf 1,9 Mio. € gestiegen sind. Auf Grund dieser Erhöhung wurden die Fördermittel noch nicht bestätigt, denn der zuständige Mitarbeiter ist im Erziehungsurlaub und die Vertretung entscheidet es nicht. Es wird jedoch von einer Förderung zu 100 % ausgegangen.

Anders stellt sich die Förderhöhe für die Aufkadung dar, hierfür gibt es nur eine Förderung zu 80 %. Damit hat die Gemeinde Rogätz einen Eigenanteil in Höhe von ca. 25 T€ zu tragen.

Zum Bau des Treueldeichs gibt es noch keine neuen Erkenntnisse.

Die Problematik „Kompostanlage“ wird angesprochen.

Herr Meseberg hat noch kein Angebot zum Aussieben des Haufens eingeholt.

Herr Förster schlägt vor, die Betonfläche ehem. Fa. Steinemann als Kompostieranlage zu nutzen. Dem folgen die Anwesenden nicht.
Bezüglich des Schreibens an die UNB über den Landrat liegt keine Rückmeldung vor.

Herr Schröder kritisiert die unterschiedliche Handhabung von Brennordnungen der einzelnen Landkreise.

Der Bürgermeister schlägt vor zu prüfen, in wie weit mit einer Satzung Freiräume in der Gefahrenabwehrverordnung (Verbandsgemeinde) genutzt werden können.

Herr Förster regt die Anschaffung einer mobilen Schredderanlage an. Alte Siloanlagen könnten hierfür genutzt werden.

Als eine weitere Möglichkeit wird die Abgabe der „Abfälle“ an eine Biogasanlage gesehen. Im Verbandsgemeinderat sollte das Gespräch mit Herrn Horstmann, als Betreiber einer Biogasanlage, gesucht werden.

Festlegung:

Durch das Bauamt ist zur nächsten Gemeinderatssitzung ein Angebot zum Aussieben des Kompostberges einzuholen.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 07.03.2017 wird wie folgt bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

zu 4 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

TOP wurde mit TOP 3 abgearbeitet.

**zu 6 Übertragung der Ausschreibung zur Erfassung und Bewertung kommunaler Baumbestand
Vorlage: BV-RO/243/2017**

Nach ausführlicher Diskussion stellen die Anwesenden fest:

In der Beschlussvorlage wird lediglich der finanzielle Aufwand für die Ersterfassung und Bewertung geschätzt.

Wie hoch sind die Kosten für Software (Anschaffung u. Pflege)?

Der Baumbestand muss regelmäßig kontrolliert und dokumentiert werden – Wie hoch sind die Folgekosten dafür?

Die Gemeinderäte schlagen vor, dass ein Gemeindearbeiter im Rahmen einer Fortbildung die Befähigung erlangt Baumgutachten, Bewertungen und Dokumentation durchführen zu können.

Antrag

Die Gemeinderäte stimmen heute nicht über die vorliegende Beschlussvorlage ab.

In der Bürgermeisterberatung am 06.04.17 soll dieses Thema noch einmal besprochen werden.

Die Prüfung des Vorschlages, einen Gemeindearbeiter durch Fortbildung für die Durchführung dieser Arbeiten zu befähigen, soll durch die Verwaltung erfolgen.

Außerdem sind die zu erwartenden Kosten, Folgekosten und deren Deckung darzulegen.

Werden diese über einen Zuschuss der Gemeinde an die Verbandsgemeinde, oder über den Haushalt der VG und somit als Umlage erfolgen?

Über den Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu 7 Anfragen und Anregungen

Herr Großmann informiert über das Aufstellen des Gedenksteines für Werner Moritz auf dem Friedhof.

Als Standort wurde der Platz zwischen zwei Trauerbuchen am Eingang rechts ausgewählt.

Der vorhandene Grabstein soll mit einer Gravur versehen werden, die an die Rettung von 12 Schülern erinnert.

Am Jahrestag des Unglückes von Langenweddingen wird der Gedenkstein übergeben.

Zu diesem Anlass wird auch die Familie Moritz eingeladen.

Der Ehrenbürger von Rogätz, Herr Walter Meier, ist verstorben. Eine Trauerfeier fand bereits in Halle statt. Die Beisetzung soll in Rogätz erfolgen. Anfallende Kosten für die Liegezeit übernimmt die Gemeinde Rogätz.

Der Gemeinderat beschloss bereits in seiner Sitzung am 05.02.2002, nach dem Tod von Herrn Walter Meier, eine Gedenktafel an die Trauerhalle anzubringen. Die Familie von Herrn Meier hat eine Bronzetafel anfertigen lassen, die nun an einem geeigneten Platz angebracht wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Gedenksteines für Werner Moritz auf dem Friedhof. Er wird zwischen 2 Trauerbuchen (am Eingang rechts) aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Der Bürgermeister wird sich in der nächsten Woche mit einem Kaufinteressenten am ehemaligen Haus der Dienste treffen.

Auf Anfrage stellt er fest, dass lediglich das Wohnhaus mit Anbauten und der dazugehörige Grund und Boden zum Verkauf steht.

Ein vor einigen Jahren erstelltes Gutachten, wies einen Kaufpreis von ca. 50 T€ aus. Herr Großmann hinterfragt die Möglichkeit den Kaufpreis zu reduzieren.

Nach kurzer Diskussion wird Folgendes festgelegt:

Der Gemeinderat beschließt den frühestmöglichen Verkauf des ehem. Haus der Dienste zum Wert des damaligen Gutachtens. Allerdings mit der Maßgabe, dass bis zur Fertigstellung der Kita (Termin wird festgelegt), 2 Räumlichkeiten kostenlos durch die Gemeinde Rogätz genutzt werden. Für die kostenlose Nutzung kann eine Minderung des Kaufpreises erfolgen. Der Nachlass soll jedoch nicht höher als die für diesen Zeitraum zu erwartende Miete sein.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Herr Förster regt an, Grabstellen nicht mehr im Voraus zu veräußern. Es ist bereits vorgekommen, dass die reservierten Grabstellen noch einmal vergeben wurden. Außerdem lässt die Pflege bei einigen sehr zu wünschen übrig.

Festlegung:

Die Leiterin des Ordnungsamtes bzw. die zuständige Sachbearbeiterin ist zur nächsten Gemeinderatssitzung einzuladen, um Fragen der Gemeinderäte zu diesem sensiblen Thema zu beantworten.

Eine entsprechende Beschlussvorlage ist zu erarbeiten.

Der Zeitpunkt zur Überprüfung der Grabsteine sollte geändert werden. Nach einer Überprüfung im Herbst und auch im April kann wetterbedingt keine Reparatur an Grabsteinen vorgenommen werden.

Frau St. Engelbrecht erhielt als Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport und Soziales ein Schreiben der Heimat- und Kulturfreunde Rogätz. Diesem Schreiben sind der Rechenschaftsbericht und der Veranstaltungsplan 2017 beigelegt.

Frau St. Engelbrecht verliest das Schriftstück. Hierin werden der Vorstand und die Mitgliederzahlen bekanntgegeben.

Außerdem wird die Arbeit der Heimat- und Kulturfreunde dargestellt,

denn die Mitglieder empfinden, dass ihre Arbeit nicht bekannt ist und deshalb durch die Gemeinde nicht eingeschätzt und gewürdigt werden kann.

Der jährliche finanzielle Zuschuss durch die Gemeinde wird als ungerecht und frustrierend angesehen.

Der Bürgermeister äußert sich kritisch zu diesem Schreiben, denn die Zuschüsse werden für alle Vereine nach einem Schlüssel berechnet. Anschaffungen oder Reparaturen wurden auf Anfrage immer durch die Gemeinde Rogätz beglichen.

In der anschließenden Diskussion äußern sich viele Gemeinderäte verwundert und enttäuscht über das Schreiben und die Meinung der Heimat- und Kulturfreunde. Frau Häusler und die Vereinsmitglieder können an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen und ihre Probleme ansprechen.

Festlegung:

Frau Häusler wird zur nächsten Gemeinderatssitzung eingeladen.

Herr Goers lädt die Gemeinderäte anlässlich seines 60. Geburtstages am 15.04.17 zu einem Musikfest auf Webers Hof ein.

Herr Schröder erinnert an die Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses am 11.04.17 und stellt noch einmal klar, dass niemand etwas gegen das Blütenfest hat. Es wurde lediglich kritisiert, dass das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben nicht passt.

Herr Gloede versichert, dass bei der Organisation des Blütenfestes auf Sparsamkeit geachtet wurde.

Bezüglich der Pachtverträge mit den Vereinen wird Folgendes festgelegt:

Festlegung:

Die Verwaltung soll eine Übersicht zuarbeiten aus der hervorgeht, wann die Pachtverträge der einzelnen Vereine auslaufen.

Den Stand bei der Remise hinterfragt Herr Rieckhoff. Herr Münster hat im vorigen Jahr zwei Fördermittelanträge (Gebäude und Außenanlage) gestellt. Für die Außenanlage wurde eine Zusage erteilt. Sobald er jedoch die Arbeiten hier beginnen würde, verfielen die Fördermittel für das Gebäude. Jetzt wurden neue Anträge gestellt und Herr Münster hofft auf Genehmigung beider Anträge.

Herr Rieckhoff übergibt einen Antrag auf Bezuschussung der Familienolympiade des SV Concordia in Höhe von 370 €.

Der Bürgermeister wird den Antrag zur Bearbeitung an die Verwaltung weiterleiten.

zu 10 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

zu 11 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 21.10 Uhr die Sitzung.

Wolfgang Großmann

Heike Engel

f.d.Richtigkeit